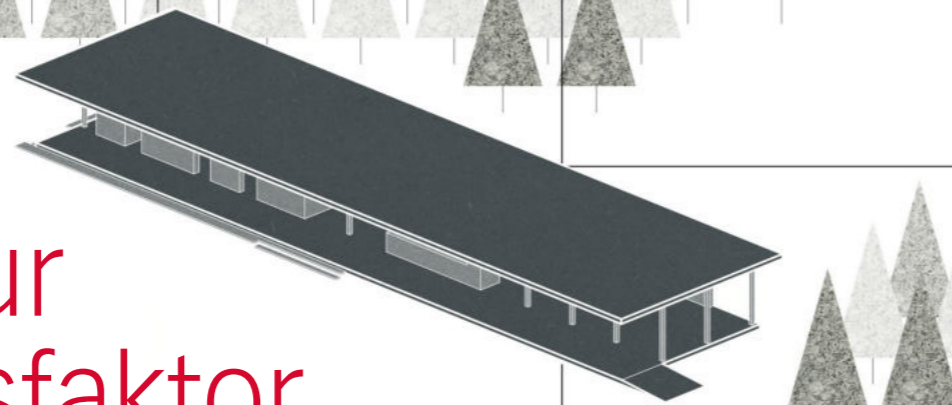


# Architektur als Erfolgsfaktor



Was macht gute Architektur aus? Dazu gibt es vermutlich so viele Argumente und Meinungen wie Architekturbüros in der Steiermark und Kärnten und noch mehr. Doch nicht in erster Linie die räumliche Qualität eines Bauwerks, sondern der Mehrwert der Architekturleistungen für Bauherren steht im Mittelpunkt der Postkartenserie „Erfolgsfaktor Architektur“, die der Ausschuss „Berufsbild Architekt/Architektin“ der ZT Kammer gestaltet hat.

Dass das Arbeitsfeld der Architektur weit mehr als reine Gestaltungsleistungen umfasst, das wissen zwar die Architektinnen und Architekten. Jedoch ist dieses Wissen bei Männern und Frauen in Entscheidungsfunktionen und in der Öffentlichkeit noch nicht überall angekommen. Für die Mitglieder des Ausschusses „Berufsbild Architekt/Architektin“ unter dem Vorsitz von Wolfgang Timmer und Wolfgang Schmied war dieser Umstand Anlass, sich mit den Erfolgsfaktoren der Architektur zu befassen.

„Für uns war die Frage: Wie können wir die vielfältigen Kompetenzen unseres Berufsfeldes darstellen, die wir den öffentlichen und privaten Bauherinnen und Bauherren zur

Verfügung stellen und die aus Bauprojekten erfolgreiche Projekte machen?“, sagt Wolfgang Timmer. „Wir haben dann bald die These aufgestellt, dass sich im Dialog zwischen den AuftraggeberInnen, NutzerInnen und ArchitektInnen die Kompetenzen und Entstehungskriterien herausfiltern lassen, die zu den preisgekrönten Projekten geführt haben.“



■ „Es gilt, die Bedürfnisse einer sich wandelnden Gesellschaft mit den Zielen nachhaltiger und qualitätsvoller Entwicklung zu vereinen. So sichern wir Lebensqualität.“

Arch. Dipl.-Ing. Wolfgang Timmer  
Vorsitzender Ausschuss  
Berufsbild Architekt/Architektin

Was macht erfolgreiche Projekte erfolgreich?

Das Team des Ausschusses hat zur Realisierung der Postkartenserie als erstes geeignete Erfolgsprojekte aus der Steiermark und Kärnten ausgewählt. Dabei hatten sie die Qual der Wahl: Sie haben PreisträgerInnen und Nominierungen unter anderem des Architekturpreises des Landes Steiermark, des Kärntner Landesbaupreises und des Bauherrenpreises der ZV der letzten 20 Jahre gesichtet. Zu den Auswahlkriterien zählten: Das Projekt sollte aus einem Wettbewerb hervorgegangen sein, und es musste als öffentliches Gebäude von einem steirischen oder Kärntner Architekturbüro realisiert worden sein. Aus einer Longlist mit 26 Projekten wurden schließlich acht Projekte ausgewählt, die die Erfolgsfaktoren der Architektenarbeit prototypisch repräsentieren sollten.

Ausführliche Interviews mit Beteiligten

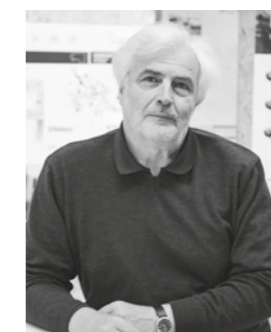
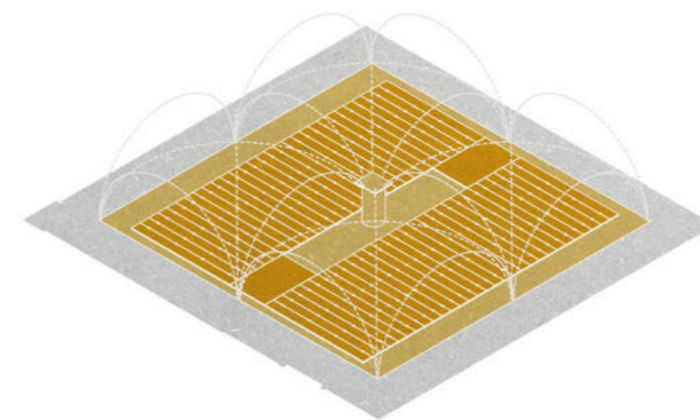
Der nächste Schritt war ebenfalls aufwändig: Die Ausschussmitglieder führten in Graz und Klagenfurt mit den Vertreterinnen und Vertretern der Architekturbüros und der Bauherren jeweils rund 45-minütige Gespräche, filmten diese mit und transkribierten die zentralen Aussagen. „Die Menge der unterschiedlichen ‚Erfolgsfaktoren‘

war beeindruckend, wir haben am Ende acht A3-Seiten voller Statements gehabt – zu jedem der ausgewählten Projekte eine Seite voll“, erzählt Wolfgang Timmer. „Aus diesen Statements haben wir die Aussagen herausgezogen, die unseres Erachtens als Erfolgsfaktoren relevant sind. Dabei sollten vor allem die Bauherren-Statements für den Mehrwert der Architektur sprechen.“ Zu Wort kamen Verantwortliche von Wohnbauträgern, Immobiliengesellschaften sowie privaten und kirchlichen Bauträgern, aber auch Bürgermeister und Touristiker. Und natürlich die Architektinnen und Architekten der ausgewählten Projekte.

Komplexes Zusammenspiel

Wolfgang Timmers Fazit aus dem umfassenden Prozess: „Die Vielfalt, die unseren Berufsstand auszeichnet, spiegelt sich in den Umsetzungskompetenzen und Prozessqualitäten wider, die wir in den Interviews als Erfolgsfaktoren für das Gelingen von Architektur identifizieren konnten. Das komplexe Zusammenspiel dieser Faktoren ist die Grundlage für die qualitätsbewusste und verantwortungsvolle Gestaltung unserer gebauten Umwelt.“

Die Postkarten senden wir allen Mitgliedern, auch digital werden sie zum Download angeboten und im



■ „Unser Ziel ist es, engagierten BauherrInnen den einzigen Weg aufzuzeigen, der zu qualitativen Bauwerken und zufriedenen Kunden führt.“

Arch. Dipl.-Ing. Wolfgang Schmied  
Stv. Vorsitzender Ausschuss  
Berufsbild Architekt/Architektin

Frühjahr wird die Postkartenserie Kammermitgliedern und Multiplikatoren präsentiert.

2021 will sich der Berufsbild-Ausschuss unter anderem der Aufbereitung der Videos widmen, die im Zuge der Interviews aufgezeichnet wurden.

Die acht Erfolgsfaktoren Architektur

- Inhaltliche Auseinandersetzung – die Qualität eines Projekts wächst im Dialog zwischen Auftraggebern und Ausführenden.  
Projekt: Umbau Schatzkammer Gurk. Winkler + Ruck Architekten. Bauherr: Diözese Gurk-Klagenfurt
- Analysefähigkeit – gemeinsam mit dem Auftraggeber über den Tellerrand hinausdenken.  
Projekt: Studie Bahnhof Zeltweg. Hohensinn Architektur. Auftraggeber: ÖBB Infrastruktur AG
- Potenziale erkennen – vorhandene Strukturen nutzen und einbetten.  
Projekt: Sanierung Laborgebäude in Graz. Architektur: Gangoly & Kristiner, Ingenos ZT GmbH. Bauherr: BIG.
- Prozesse lenken – und dabei das menschliche Maß im Blick behalten.  
Projekt: Neubau sozialer Wohnbau in Klagenfurt. Architektur: Eva Rubin, Jürgen P. Wirnsberger. Bauherr: Fortschritt. Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Kärnten GmbH
- Kostenbegleitung – mit schlanken Teams effizient arbeiten.  
Projekt: Soziale Wohngemeinschaft in Wolfsberg. Architektur: balloon architekten ZT-OG. Bauherr: pro mente: kinder jugend familie GmbH
- Partizipation – die Nutzerinnen und Nutzer von Anfang an einbeziehen.  
Projekt: Neubau Schule in Hausmannstätten. Architektur: .tmp architekten. Bauherr: Marktgemeinde Hausmannstätten
- Intensität – räumliche Qualitäten spürbar machen.  
Projekt: Neubau Badehaus in Aichwald. Architektur: Gasparin & Meier. Bauherr: Gemeinde Finkenstein
- Vermittlung – Bauten in das öffentliche Bewusstsein einbetten.  
Projekt: Neubau Marktplatzpavillon. HoG Architektur. Bauherrschaft: Gemeinde St. Margarethen an der Raab

Mitglieder Ausschuss  
Berufsbild Architekt/Architektin

Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Timmer  
(Vorsitzender)  
Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Schmied  
(stv. Vorsitzender)  
Architekt Dipl.-Ing. Mathias Gumhalter  
Architekt Dipl.-Ing. Andreas Jaklin  
Architekt Dipl.-Ing. Andreas Lechner  
Architektin Dipl.-Ing. Petra Pyffrader  
Architekt Mag. arch. Christian Reichert